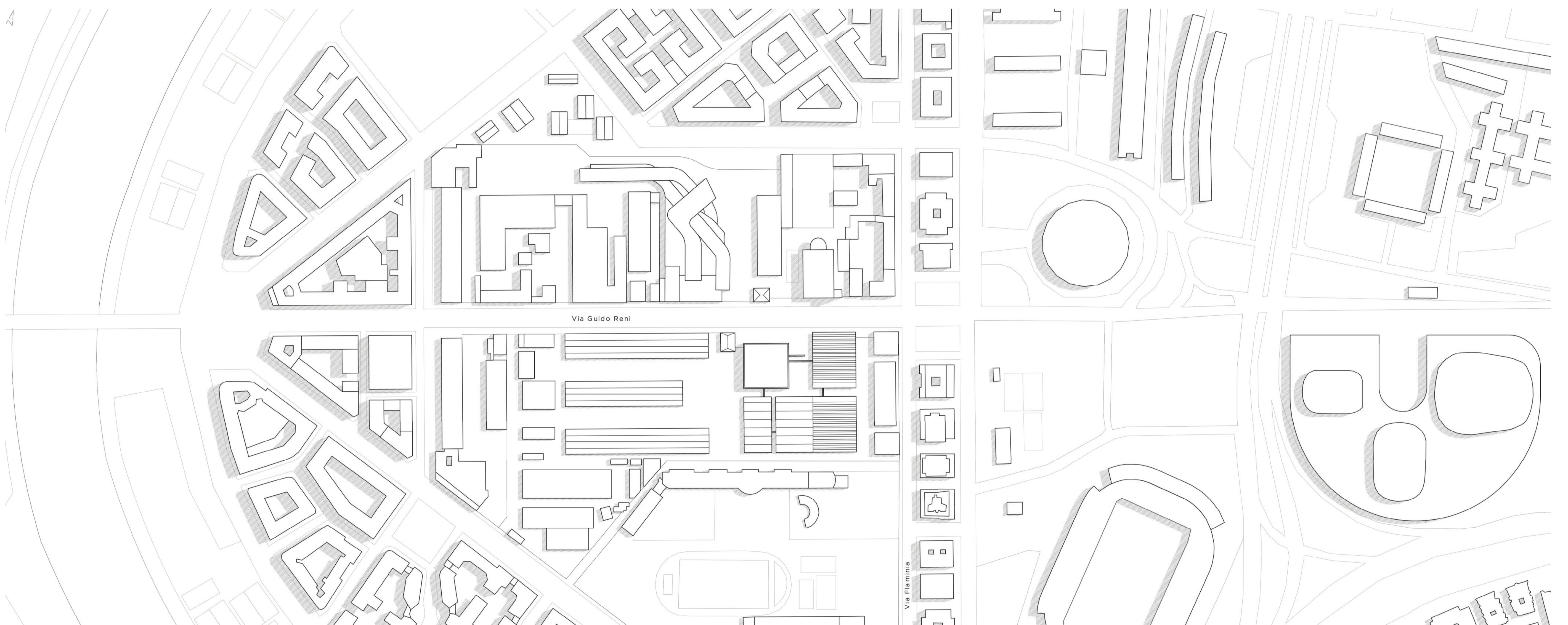


# scuola di architettura flaminio\_roma

Masterthesis Sommersemester 2023 | Professor Kuno Mauritius Schneider | Professor Nikolaus Kränze | Johanna Marie Dolkemeyer | 1361599



Strukturplan \_ 1:5000



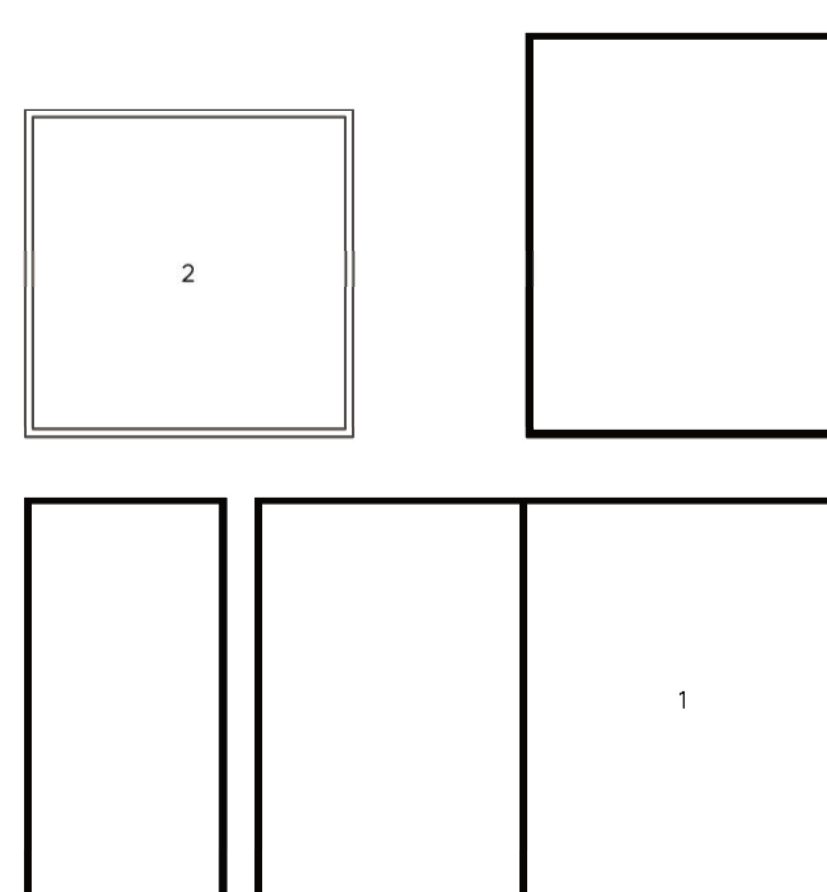
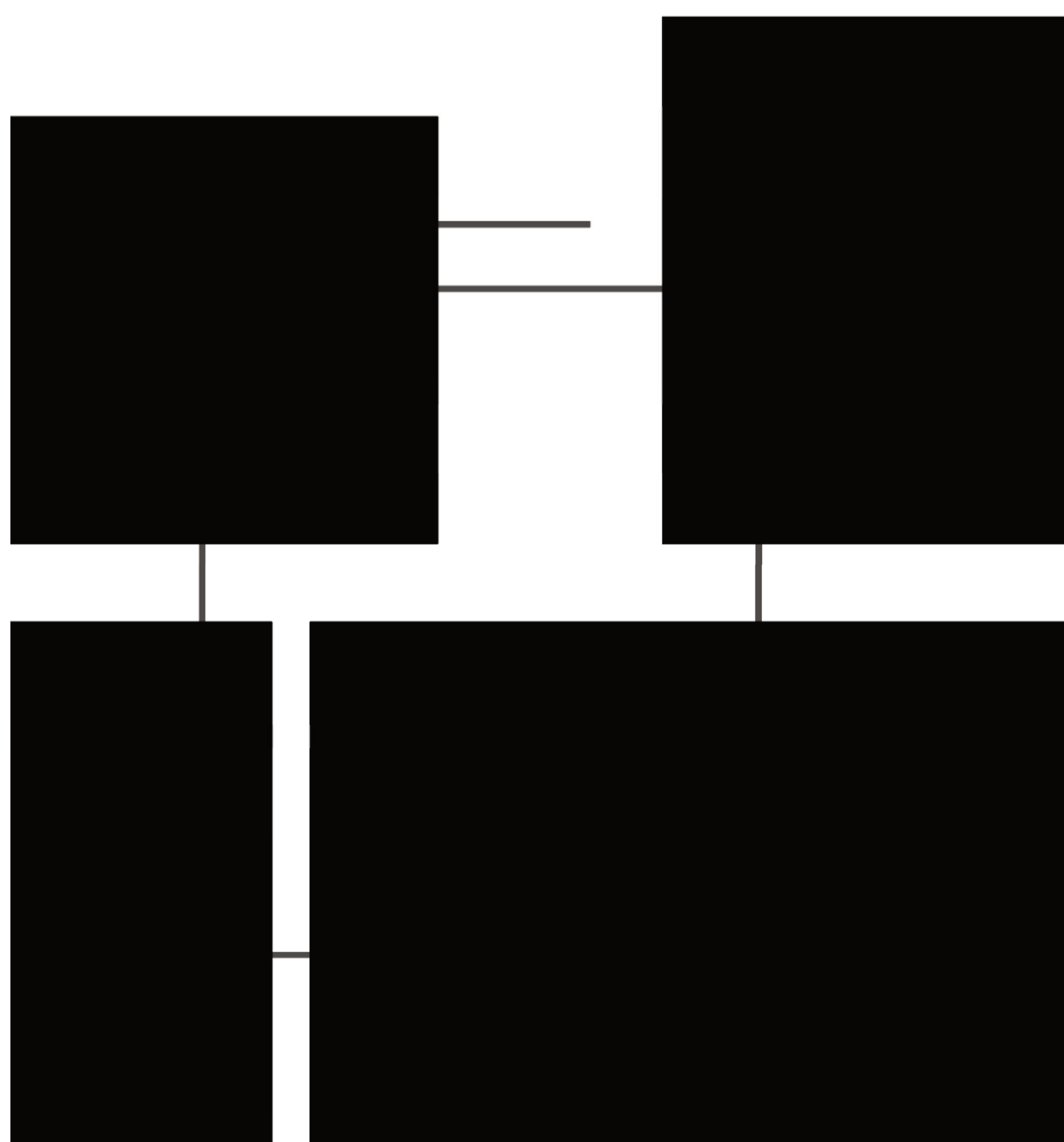
Lageplan \_ 1:2000

Im Norden der italienischen Hauptstadt zwischen Tiber und der Via Flaminia befindet sich das Quartier Flaminio. Flaminio ist Teil des Municipio II, einem der 15 Munizipien (Stadtbezirke) der Stadt Rom und gilt aufgrund der hohen Dichte an Theatern, Museen und Sportstätten als kulturelles Zentrum der Stadt. Es bietet eine große Bandbreite an kulturellen, gewerblichen und Sport- und Wohnnutzungen. Im Zentrum des Bezirks an der Via Guido Reni liegt außerdem ein großes, vom Militär bzw. von der Polizeischule genutztes Gelände. Direkt nebenan, gegenüber des MAXXI, befinden sich eine Anfang des 20. Jahrhunderts errichtete und ehemals vom Militär genutzte Industriehalle. Die insgesamt 110 x 115m große Anlage besteht aus mehreren Hallen, die über einen zentralen Flur miteinander verbunden sind. Im Laufe der Jahre wurde das Gebäude überarbeitet und bei 4/6 Hallen die ursprüngliche Dachkonstruktion aus Stahl durch eine Betonkonstruktion ersetzt. An diesem Ort soll nun das neue Universitätsgebäude der Architektur- und Stadtplanungsfakultät entstehen.

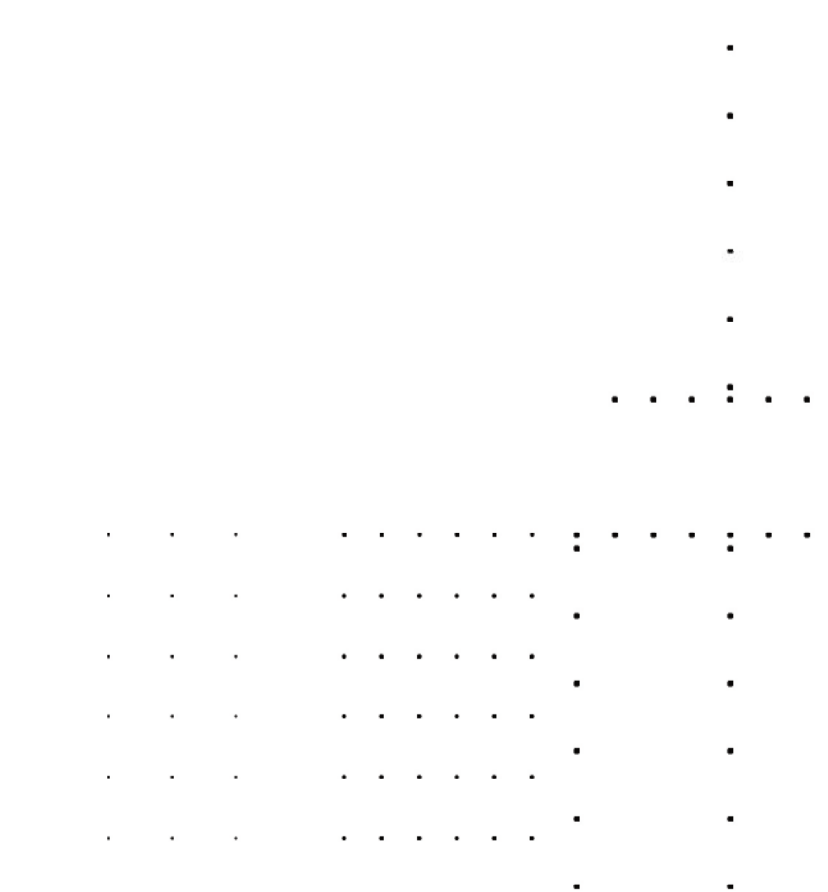
Aufgrund der schlechten Bausubstanz wurden die zwei nordwestlichen Hallen rückgebaut und durch einen Neubau ersetzt. Anders als der Bestand springt das neue Gebäude etwas zurück. So wird die durchgehende Raumkante der Via Guido aufgebrochen und es entsteht ein Aufakt zum neuen Campus.

Zwischen Bestand und Neubau, entlang einer Mauerwerkswand, gelangt man ins Foyer der Architekturschule. Folgt man der Mauer weiter, gelangt man der Reihe nach durch alle Halle des Ensembles und gelangt schlussendlich wieder an den Ausgangspunkt, den Neubau, zurück. Auf dem Weg formt die Mauer innerhalb der Hallen verschiedene Räume aus. Das neue Element gliedert die bestehenden großen Hallen in kleinere Räume, die den Nutzungen einer Architekturschule (Seminarräume, Workshopspaces, Arbeitsplätze, Werkstätten etc.) gerecht werden. Dabei berühren sich Bestand und Neubau zu keinem Zeitpunkt. Immer wieder bildet die Mauer schmale Spuren aus, in die sich Holzmöbel stellen und so den Raum nicht nur vertikal, sondern auch horizontal teilt. Es entstehen Galerien, die einen Blick über die gesamten Hallen erlauben. Darunter entsteht Platz für Nebenräume. Auch der Neubau ist durch vier Nebenraumspuren gegliedert. Diese sind so positioniert, dass in Richtung der Ecken des quadratischen Grundrisses Räume verschiedener Größe und Charakteristik entstehen. Durch den Neubau und die umlaufenden Mauer wird im Zentrum des Grundstücks ein Platz gefasst, welcher zusätzlich zum Innenraum einen Treffpunkt für Studierende und Lehrende der Fakultät schafft.

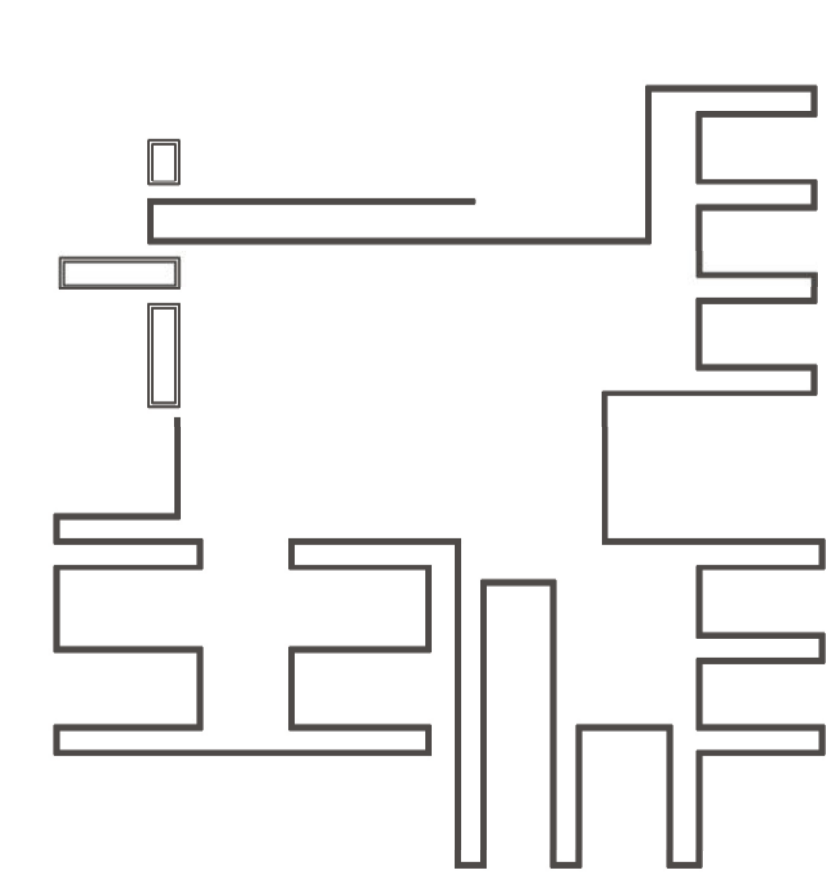
Wie die Bestandsgebäude und die durchgehende Mauer, besteht die Hülle des Neubaus aus dickem Ziegelmauerwerk. Anders als der Bestand ist das neue Bauwerk jedoch nicht verputzt, sondern erhält eine Fassade aus Klinkersteinen. Im Inneren wird der Neubau von Beton geprägt. Die grundlegende Struktur des Gebäudes bildet vier große Räume, die jederzeit durch leichte Trennwände in kleinere Nutzungseinheiten gegliedert und so flexibel genutzt werden können.



Hülle \_ 1 Bestand 2 Neu



Tragstruktur \_ Bestand

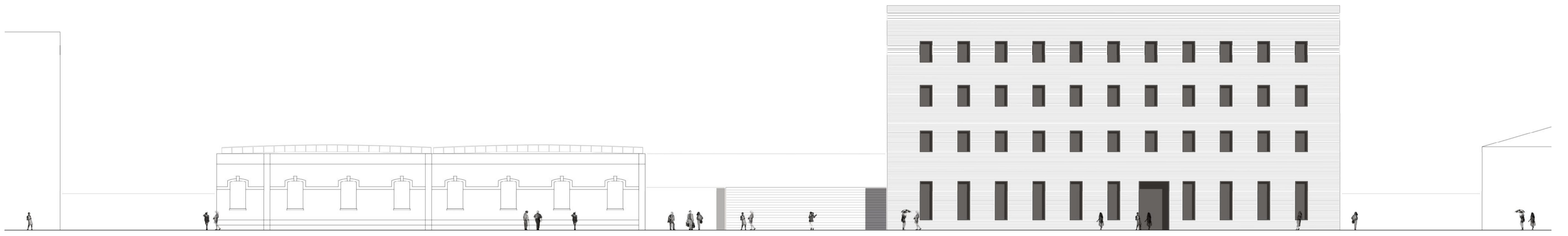


Körper im Raum \_ Gliederung Neu

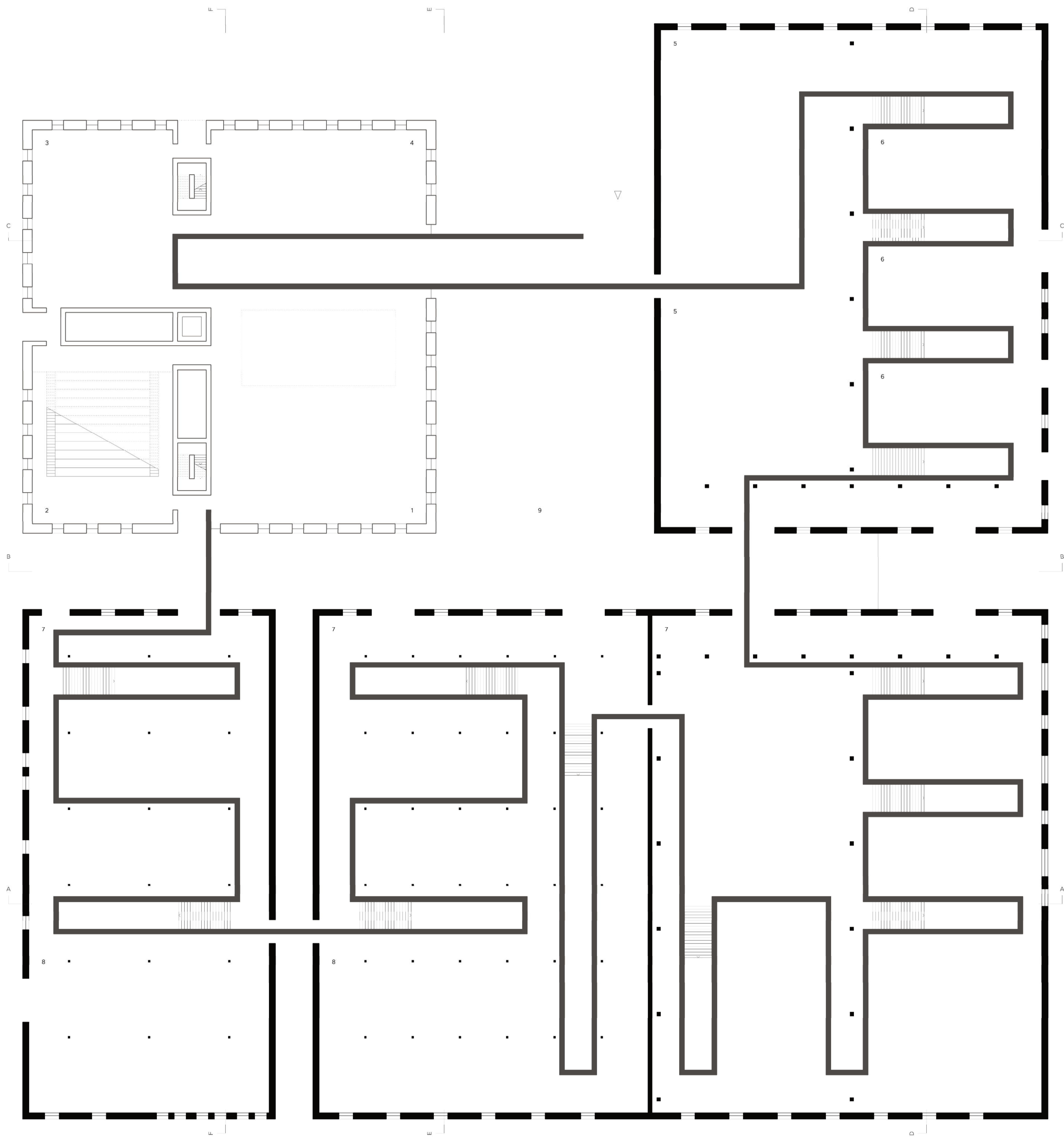
Konzept \_ 1:500 | 1:1000

# scuola di architettura flaminio\_roma

Masterthesis Sommersemester 2023 | Professor Kuno Mauritius Schneider | Professor Nikolaus Kränze | Johanna Marie Dolkemeyer | 1361599

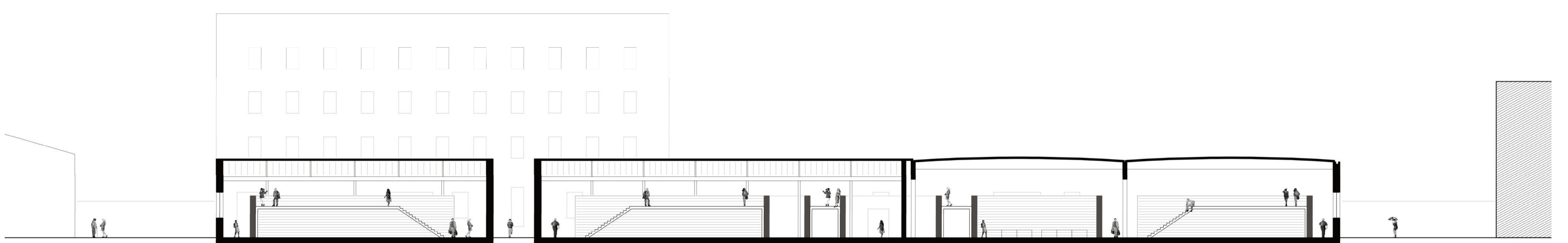


Ansicht Nord\_ 1:200



Grundriss EG\_ 1:200

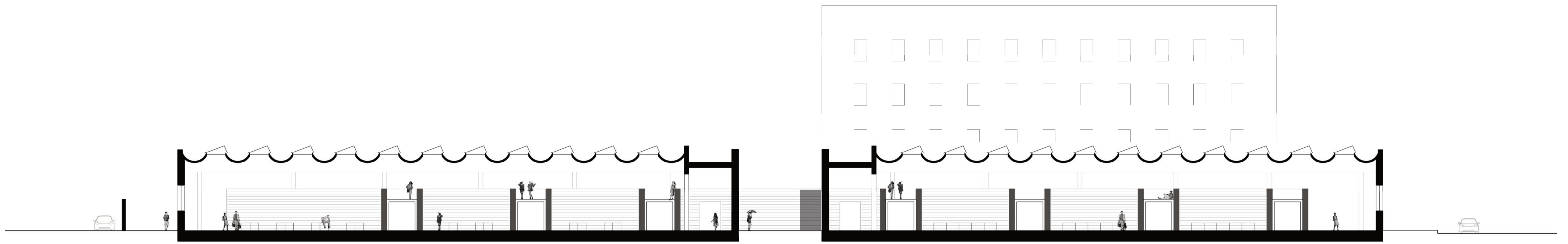
1 Foyer 2 Auditorium 3 Ausstellung 4 Café 5 Workshop 6 Seminarraum 7 Arbeitsplätze 8 Werkstatt 9 Hof



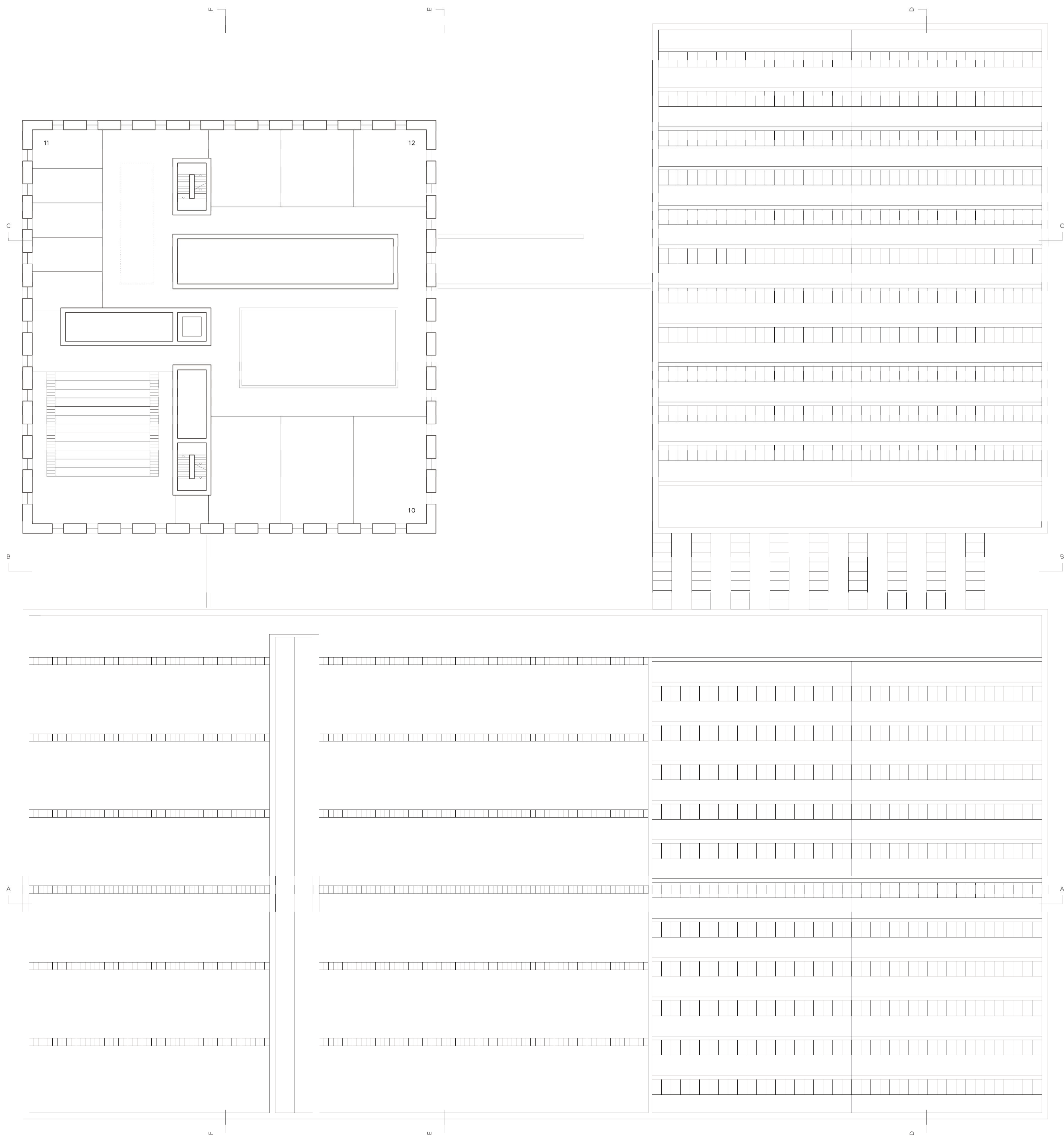
Schnitt A-A\_ 1:200

# scuola di architettura flaminio\_roma

Masterthesis Sommersemester 2023 | Professor Kuno Mauritius Schneider | Professor Nikolaus Kränzle | Johanna Marie Dolkemeyer | 1361599



Schnitt D-D\_ 1:200



Grundriss 1.OG\_ 1:200

10 Seminarraum 11 Einzel- / Doppelbüro 12 Gruppenbüro



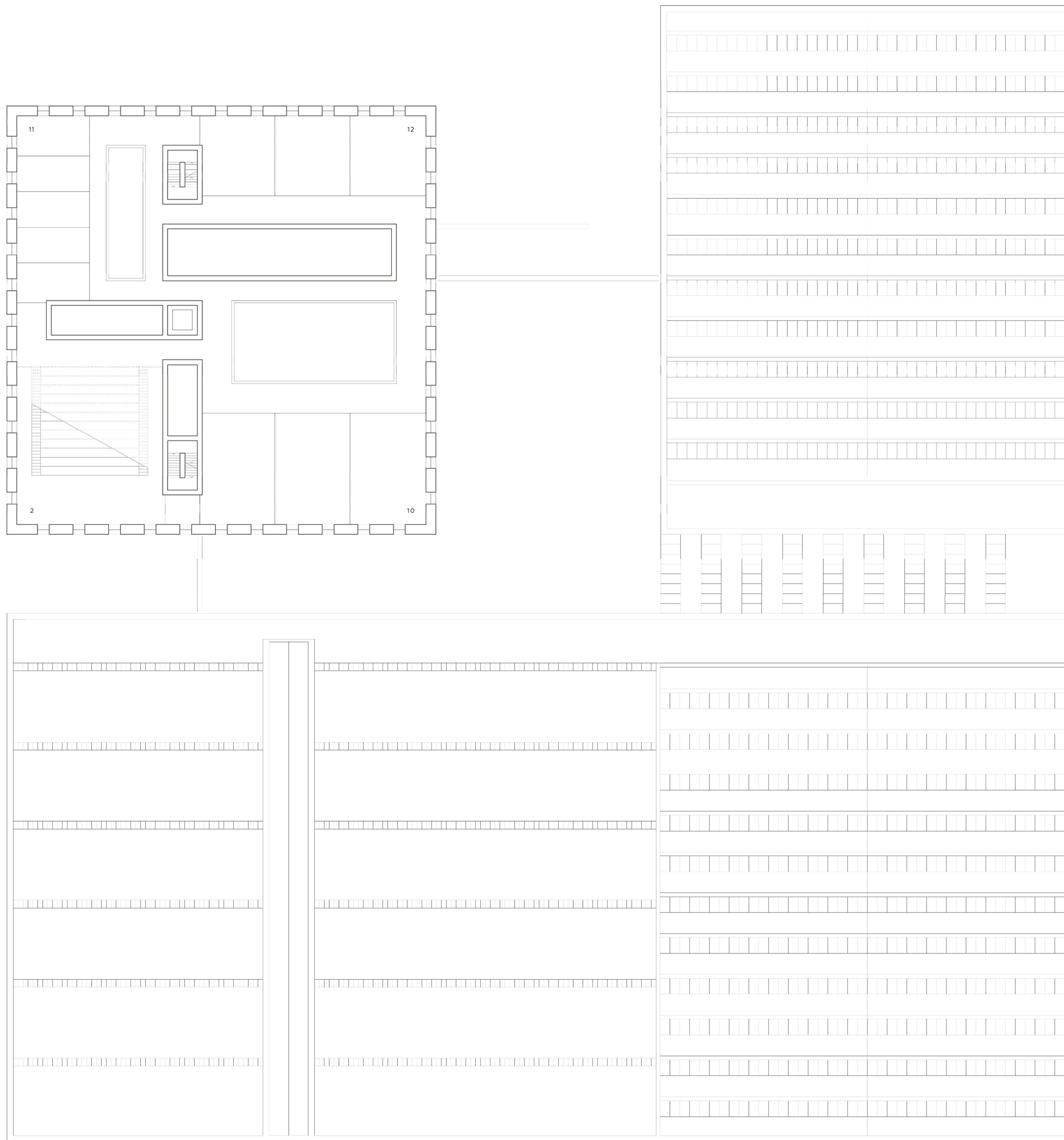
Schnitt B-B\_ 1:200

# scuola di architettura flaminio\_roma

Masterthesis Sommersemester 2023 | Professor Kuno Mauritius Schneider | Professor Nikolaus Kränzle | Johanna Marie Dolkemeyer | 1361599

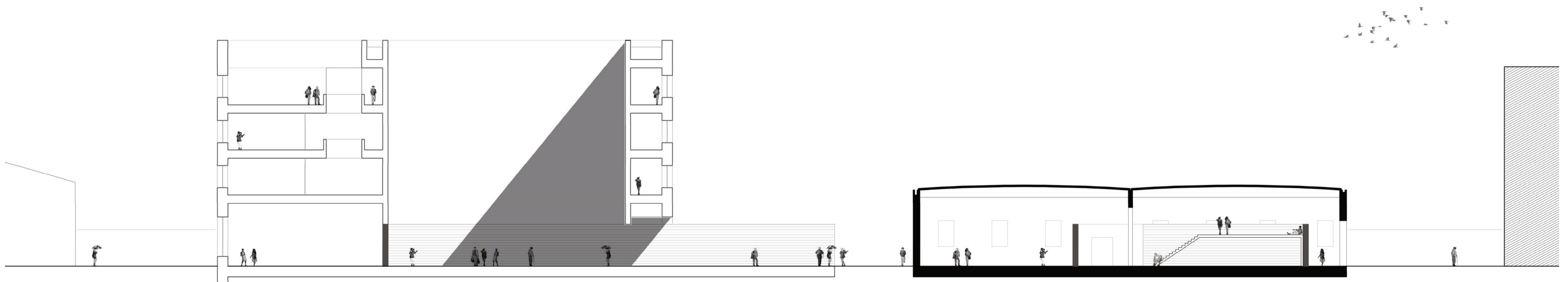


Schnitt E-E\_ 1:200



Grundriss 2.OG\_ 1:200

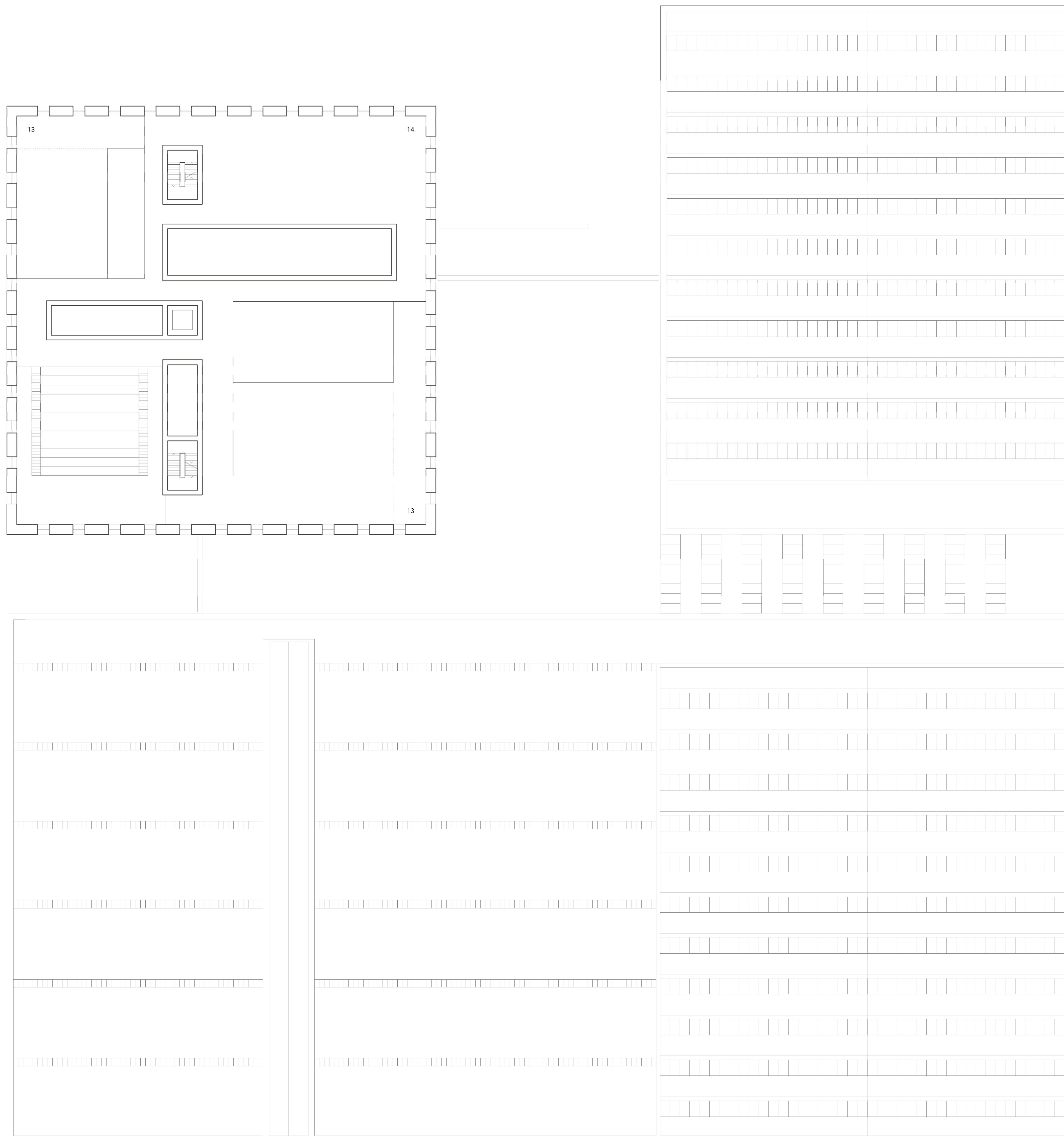
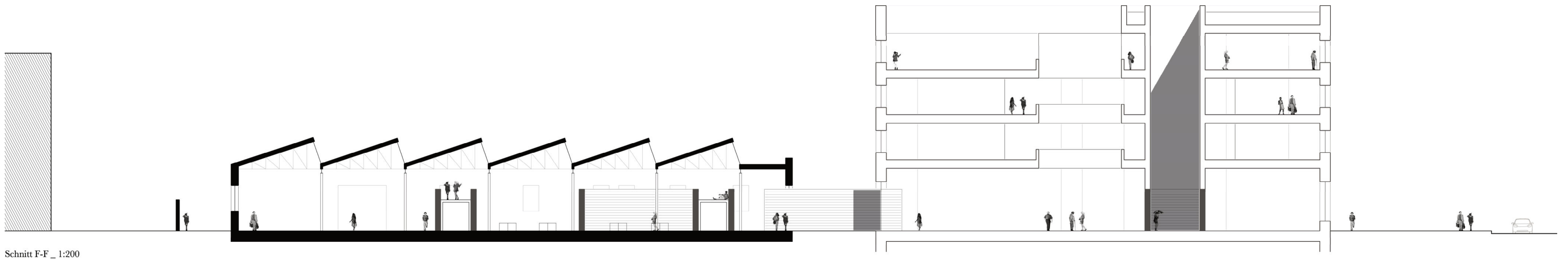
2 Auditorium 10 Seminarraum 11 Einzel- / Doppelbüro 12 Gruppenbüro



Schnitt C-C\_ 1:200

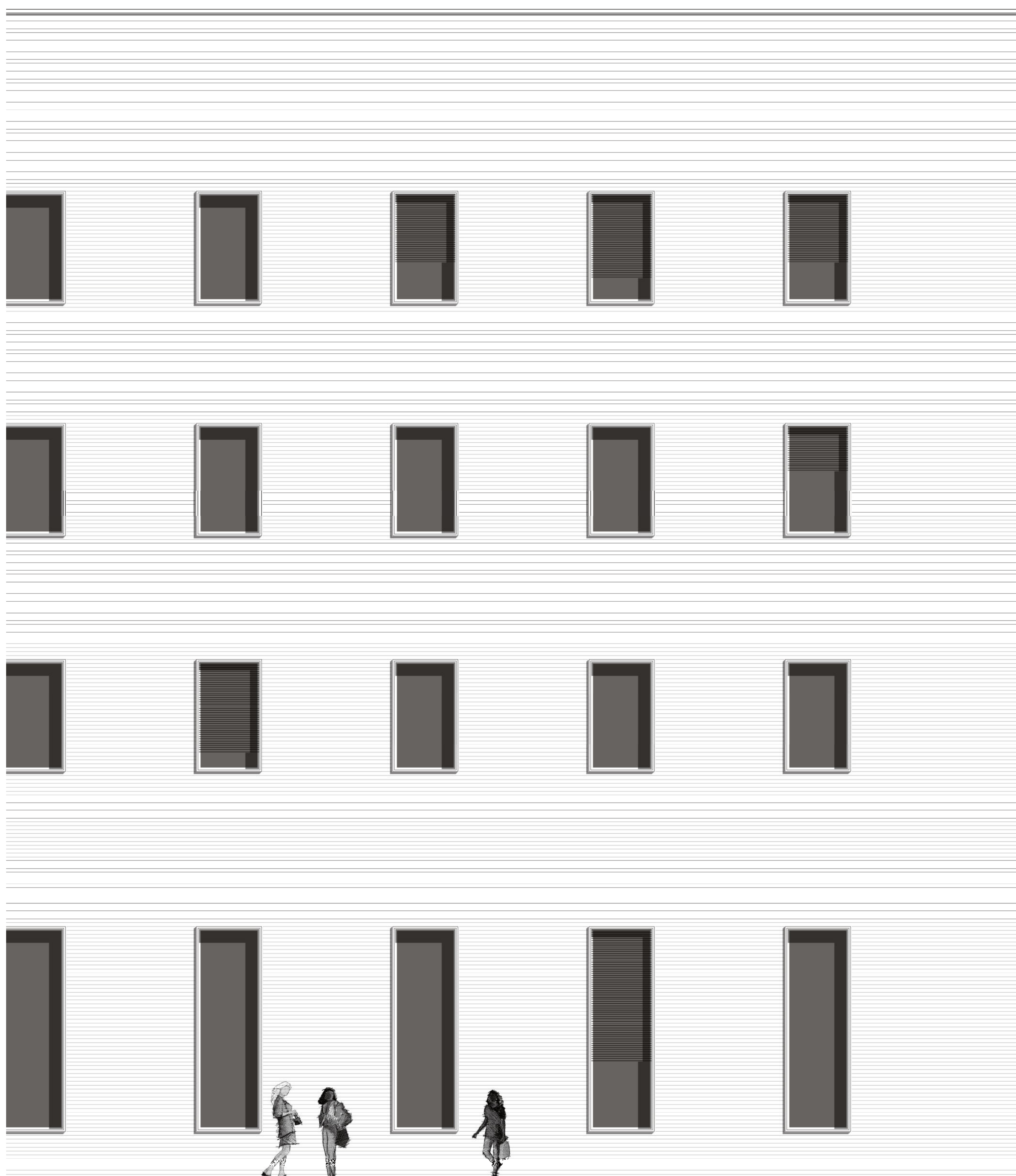
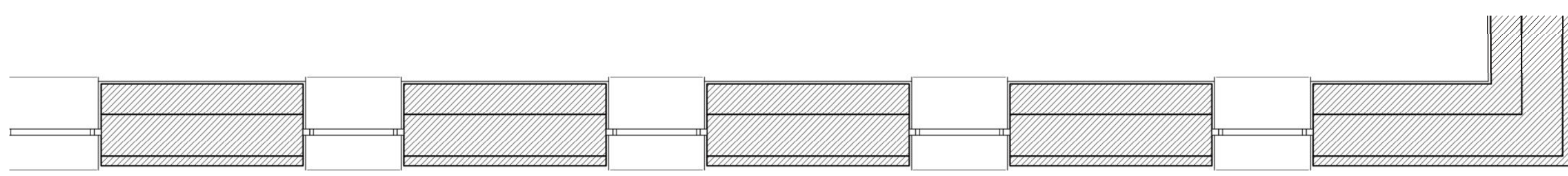
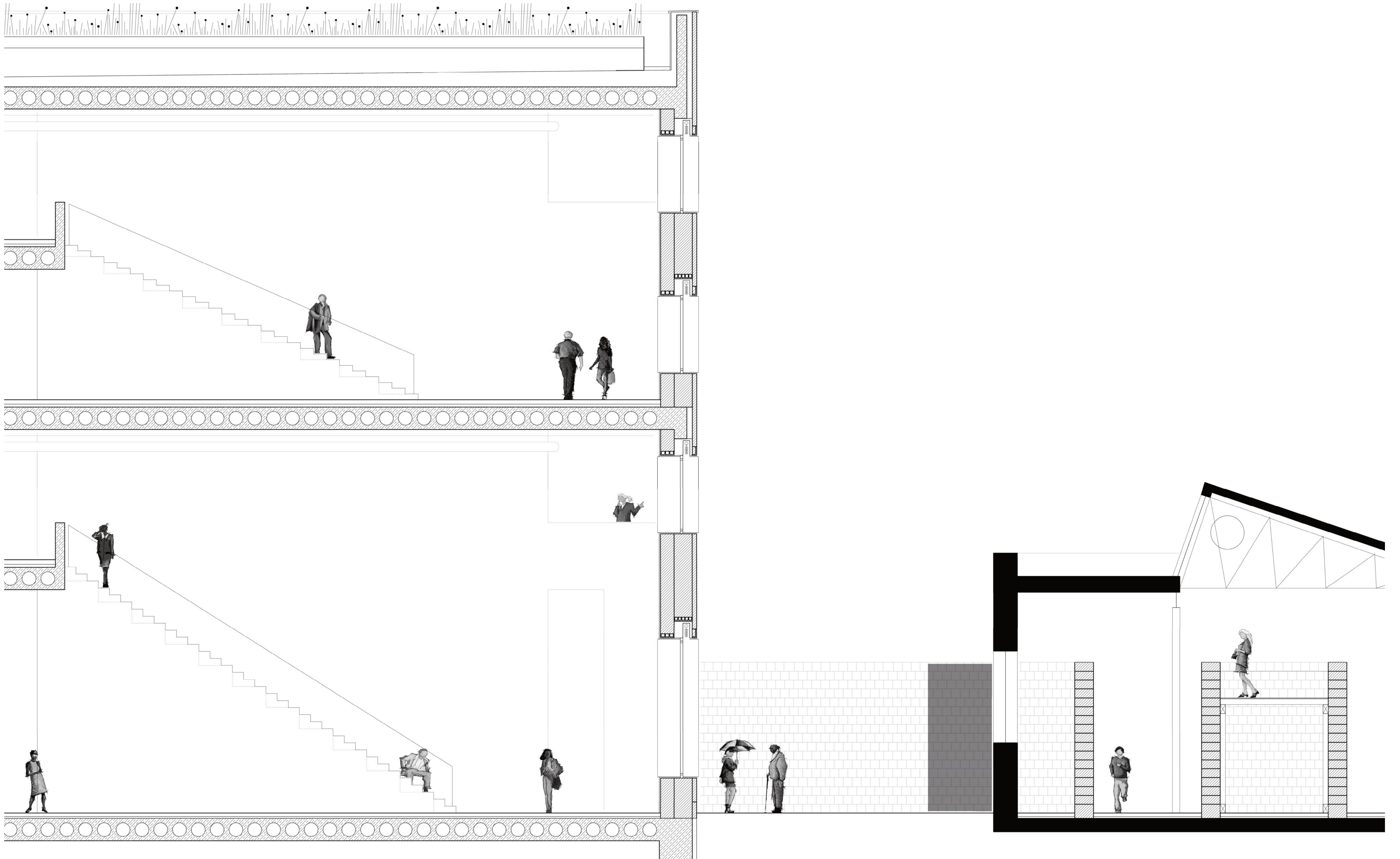
# scuola di architettura flaminio\_roma

Masterthesis Sommersemester 2023 | Professor Kuno Mauritius Schneider | Professor Nikolaus Kränzle | Johanna Marie Dolkemeyer | 1361599



# scuola di architettura flaminio\_roma

Masterthesis Sommersemester 2023 | Professor Kuno Mauritius Schneider | Professor Nikolaus Kränzle | Johanna Marie Dolkemeyer | 1361599



# scuola di architettura flaminio\_roma

Masterthesis Sommersemester 2023 | Professor Kuno Mauritius Schneider | Professor Nikolaus Kränze | Johanna Marie Dolkemeyer | 1361599

